

compendium update

Dezember 2012



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter compendium.ch

by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

III Maxalt®/- lingual Neue Kontraindikation

Maxalt ist neu auch bei peripherer vaskulärer Erkrankung kontraindiziert, einschliesslich (aber nicht limitiert auf) ischämische Darmerkrankung.

II Lamotrigin Beeinflussung diagnostischer Methoden

Es gibt Berichte über Interferenzen von Lamotrigin mit einigen Schnelltests zur Bestimmung von Drogen im Urin, welche zu falsch-positiven Resultaten führten, insbesondere bei der Bestimmung von Phencyclidinen (PCP). Die positiven Resultate sollten daher mit spezifischeren, chemischen Methoden bestätigt werden.

Innovationen

Teduglutid

Behandlungsoption beim Kurzdarmsyndrom, EU-Zulassung

Die europäische Arzneimittelbehörde hat die Marktzulassung für Teduglutid (Revestive®) erteilt. Das rekombinante Analogon des Glucagon-like Peptids 2 (GLP-2) wird zur Behandlung von Erwachsenen mit Kurzdarmsyndrom eingesetzt. Die Applikation erfolgt einmal täglich subkutan. In klinischen Studien führte Teduglutid zu einer verbesserten Absorption von Makronährstoffen und Elektrolyten und zu einer verringerten stomalen oder fäkalen Ausscheidung von Flüssigkeit und Makronährstoffen. Im Vergleich zu Placebo konnte die benötigte Menge an parenteraler Ernährung signifikant reduziert werden. Ein Markteinführungstermin für die Schweiz ist nicht bekannt.

Linaclotid

Neue Therapiemöglichkeit bei Reizdarmsyndrom mit Obstipation

Die europäische Arzneimittelbehörde hat eine Zulassungsempfehlung für Linaclotid (Constella®) abgegeben. Der Guanylatcyclase-C-Rezeptoragonist zeigte in Phase-III-Studien einen klaren Nutzen bei Erwachsenen mit Reizdarmsyndrom mit überwiegender Obstipation. In den Studien führte Linaclotid zu einer Verminderung abdomineller Schmerzen und zu einer Zunahme der Stuhlgänge. Die Verbesserung der Symptome hielt während der ganzen Therapiedauer (12 und 26 Wochen) an. Da der Wirkstoff kaum resorbiert wird, sind keine systemischen Effekte zu erwarten. Mit der EU-Marktzulassung wird Ende Jahr gerechnet. In den USA ist Linaclotid bereits unter dem Handelsnamen Linzess® verfügbar.

Markt



Ibandronat Actavis Osteo 150 mg ACTAVIS Neu im Handel

Die weissen Filmtabletten zu 150 mg Ibandronsäure enthalten auf der einen Seite die Prägung «I9BE» und auf der anderen «150».



Desloratadin-Mepha 5 MEPHA PHARMA Neu im Handel

Eine Lactab enthält 5 mg Desloratadin.

In eigener Sache

Kinderdosierungen

Neue Datenbank für Dosierungen und Arzneimittelinformationen in der Pädiatrie

Das Kinderspital Zürich hat eine Medikationen- und Dosierungsdatenbank erarbeitet und stellt diese unter www.kinderdosierungen.ch autorisierten Fachpersonen kostenlos zur Verfügung. Über eine Kooperation des Spitals mit e-mediat AG und Documed AG sind diese Daten auch mit «direct deep links» direkt im Online-Kompendium (www.compendium.ch) abrufbar.